Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XLVIII. Revue polytechnique No. 24.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd. XLVIII. ZÜRICH, den 15. Dezember 1906. No. 24.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)
Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.
Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der

Leitungsmasten für die Fernleitung Sils-Zürich

(Eisenmasten bezw. eisenarmierte Betonmasten).

Das bezügliche Pflichtenheft kann auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz 1, III. Etage, Zimmer Nr. 141, bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: **„Masten für die Fernleitung Sils-Zürich“** bis zum **15. Januar 1907** abends an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Beatenplatz 1, einzureichen.

Zürich, den 1. Dezember 1906.

Der Ingenieur des Elektrizitäts-Werkes:
H. Wagner.

Gaswerk der Stadt Zürich.
Lieferung von Gusswaren.

Ueber die Lieferung der im Laufe des Jahres 1907 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren, nämlich:

Röhren:	60	75	100	125	150	200	250	450	600	*mm* l. W.
	3000	3000	3600	200	1800	300	500	150	1100	*m.*

Formstücke: rund 10,000 *kg.*
Kandelaber und Konsolen: 110 Stück,
wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten, Beatenplatz Nr. 1, aufgelegt, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Teile sind bis spätestens zum **22. Dezember 1906** verschlossen und mit der Aufschrift «Gasleitungen» versehen an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** zu senden.

Zürich, im Dezember 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Stellen-Ausschreibung.

Für Ausführung der Erweiterung der Wasserversorgung der Stadt St. Gallen wird zu möglichst baldigem Eintritt ein im Leitungsbau erfahrener

Ingenieur als Bauführer gesucht.

Bewerber mit polytechnischer Bildung sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und kurzem Curr. vit., sowie unter Mitteilung der Gehaltsansprüche bis 20. Dezember l. J. an die Betriebsdirektion der Gas- und Wasser-Werke einzureichen.

St. Gallen, den 4. Dezember 1906.

Gas- und Wasser-Werke der Stadt St. Gallen.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Albulawerk.

Konkurrenzeröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Eisenkonstruktionen** für Wehr- und Rohrleitungen ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kanton Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz 1, II. Etage, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Wasserwerk Albula, Eisenkonstruktionen» innert folgenden Fristen dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen:

1. Offerten mit Gewichtsangabe für die Rohrleitungen: 15. Dezember 1906.
2. Unterlagen hiezu, namentlich Pläne: 22. Dezember 1906.
3. Apparate hiezu: 12. Januar 1907.
4. Offerten für alle übrigen Eisenkonstruktionen einschliesslich der Gewichtsberechnungen und der Zeichnungen: 12. Januar 1907.

Zürich, den 7. Dezember 1906.

Die Bauleitung des hydraulischen Teiles:
H. Peter.

Schweizerische Bundesbahnen.
Generaldirektion.

Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** für die **Erweiterung der Station Wattwil** und die **Erstellung eines Thurdurchstiches** bei letzterer werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdarbeiten	circa	45000	m^3
Beton	»	800	m^3
Mauerwerk	»	600	m^3
Cementröhrendurchlässe	»	250	m
Uferpflasterung	»	1800	m^2
Steinwurf	»	600	m^3
Bahnbeschotterung	»	7500	m^3
Chaussierungsarbeiten für Strassen und Plätze	»	3000	m^3

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau unseres Oberingenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude auf der Grossen Schanze, sowie auf dem Bureau des Sektionsingenieurs für die Rickenbahn in Uznach (Rathaus) eingesehen werden, an welchen Orten auch Angebotsformulare erhältlich sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Baueingabe für Station Wattwil» sind bis 5. Januar 1907 an die unterzeichnete Generaldirektion einzureichen.

Bern, den 11. Dezember 1906.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahner.